

Betriebsanleitung für Getriebe (IW)

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgenmein	2
2	EINBAU AN DAS VENTIL	2
3	HANDHABUNG	2
4	WARTUNG	2

Hinweis:



Hinweise enthalten wichtige Informationen.

Warnung:



Warnungen weisen auf spezielle Verfahren oder Handhabungsweisen hin, die bei fehlerhafter Befolgung zu ernsthaften Verletzungen führen können.

1 Allgemein

Dieses Getriebesortiment wird dem Auftrag entsprechend geliefert. Wenn bei der Bestellung allerdings keine besonderen Ansprüche geäußert werden, wird die Abtriebsbuchse ungebohrt geliefert und muß maschinell bearbeitet werden, entsprechend der Gebrauchsanwendung.

Die Abtriebsbuchsen lassen sich einfach von oben aus dem Getriebe entfernen. Man muß die Halteschrauben, die entweder selbst sichernd oder mit sichernden Unterlegscheiben ausgestattet sind, aus dem Anzeigendeckel entfernen. Beim Zusammenbau müssen die Schrauben mit dem, unter dem Anzeigendeckel angegebenen Drehmoment, wieder angezogen werden.

2 EINBAU AN DAS VENTIL

Falls das Getriebe mit einem Handrad geliefert worden ist, kann man dieses, vor dem Anbau an das Ventil, schon anbauen. Dadurch wird es einfacher die Abtriebsbuchse in die notwendige Position zu drehen.

Falls ein elektrischer Drehantrieb an das Getriebe angebaut wird, wird eine passende Eingangsbuchse mitgeliefert. Nach dem Anbau des Drehantriebes müssen die Weg- und Drehmomentenschalter gemäß der Einbauvorschriften eingestellt werden.

Anschlußflansche sollten vor den Anbau mit Dichtungsmaße abgedichtet werden.

ANMERKUNG: Befestigungsschrauben oder Stiftschrauben müssen aus hochwertigem Stahl sein: 850 N/mm² Zugspannung.

3 HANDHABUNG

Zusammengebautes Ventil und Getriebe sollte man nicht am Getriebe anheben.

4 WARTUNG

Alle Getriebehohlräume sind lebenslänglich mit Fuchs Renolit CL-X2 für IW Abstell- und Regulieranwendung, oder mit Renolit EPLITH 00 für MTW mehrfache Umdrehungsanwendung, oder mit EP90 Getriebeöl für MOW Modulieranwendung, abgefüllt. Unter normalen Arbeitsbedingungen ist eine Wartung nicht nötig. Sollte das Ventil wegen Überholungsarbeiten außer Betrieb gesetzt werden, kann die Getriebebodenplatte entfernt, und das Fett oder Öl ausgetauscht werden. Die Bodenplatte muß beim Wiedereinbau mit Silizium abgedichtet werden, es sei denn, daß ein Dichtungsring in der Bodenplatte vorhanden ist.

Empfohlene Schmiermittel:

IW SORTIMENT

Hersteller	Name	Temperaturenbereiche
Fuchs	Renolit CL-X2	-54 Grad C bis +120 Grad C
Shell	Alvania EP1	-18 Grad C bis +90 Grad C
Esso	Beacon EP2	-30 Grad C bis +125 Grad C

MOW SORTIMENT

Hersteller	Name	Temperaturenbereiche
Fuchs	EP 90	-10 Grad C bis +100 Grad C

MTW SORTIMENT

Hersteller	Name	Temperaturenbereiche
Fuchs	Renolit EPLITH 00	-10 Grad C bis +120 Grad C

Es kann ein gleichwertiges extremes Druckumlaufsschmiermittel benutzt werden.

Für extreme hohe Temperaturanwendung wenden Sie sich an die Fabrik.